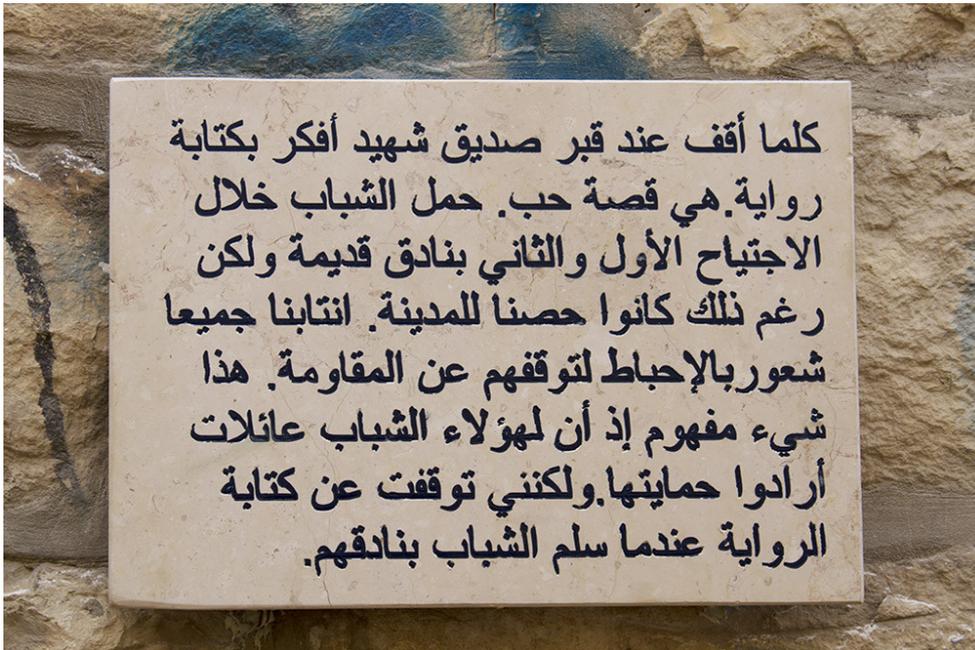


Memory Nablus

Kontributiv, Gesprächsbasiert, Öffentlicher Raum



Details

10 Kalksteintafeln, je je 10 x je 21 x 30 cm, graviert und gefasst

Die Kunst-im-öffentlichen-Raum Arbeit entstand im Kontext der Ausstellung **Between Ebal and Gerzim – Cities Exhibition 3rd Edition 2011** - einer Veranstaltung, die das Birzeit University Museum jedes Jahr in einer anderen Stadt innerhalb der palästinensischen Gebiete organisiert. Die Realisierung zum dauerhaften Verbleib im Stadtraum wurde vom Goethe-Institut Palästinensische Gebiete gefördert.

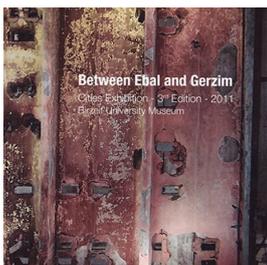
Die Intervention ist eine Initiative, die die Bewohner*innen der Stadt Nablus dabei unterstützt, den öffentlichen Raum durch ihre Erinnerungen wiederzubeleben und zur Fortsetzung einlädt: Zehn Inschriften umgeben den Diwan in Yasmineh, einen durch den israelisch-palästinensischen Konflikt stark zerstörten Stadtplatz. Die in Steinplatten eingravierten Texte entstanden durch Gespräche mit Einheimischen über glückliche Momente in ihrer Stadt. Die Mehrzahl der Zitate weckt Kindheitserinnerungen, z.B. an das freitägliche Badevergnügen in einem inzwischen zerstörten öffentlichen Brunnen. Den in Form von Inschriften präsentierten Aussagen stehen unzählige Tafeln gegenüber, die im städtischen Raum zum Gedenken an die Opfer des israelisch-palästinensischen Konflikts verstreut sind.

Mitwirkung:

Anonym

Zeina Saleh (Übersetzung Interviews), Vera Tamari (Übersetzung Zitate), Ziad Al-Haj Ali (Gravur).

Zugehörig



Publikationen
Between Ebal and Gerzim
2011, Ausstellungskatalog, Andere Autoren



Ausstellungen
Between Ebal and Gerzim
(Documentation)
2011, Gruppenausstellung



Ausstellungen
Between Ebal and Gerzim
2011, Gruppenausstellung



arbeiten
Enigma Veneziana
2009, Videoinstallation, Kontributiv,
Gesprächsbasiert



arbeiten
innerorts